



PULOWER KRÄUTERTEE

Bukett in Tüten

Der Kräutergarten Pommerland im Lassaner Winkel am Peenestrom ist eine Erfolgsgeschichte. Mit raffiniert gemixten Tee-Kreationen für jede Jahreszeit erwirtschafteten ihre Betreiber im vergangenen Jahr 240.000 Euro.

Bis die ersten Frühlingsdüfte durch Ost-Vorpommern ziehen, dauert es noch ein bisschen, zumindest in der freien Natur. Im ehemaligen Schweinestall der LPG von Pulow aber – einem Flecken im Lassaner Winkel am Peenestrom, wo sich schon mancher am Ende der Welt wähnt, weil nur eine einzige holperige Straße hinein und wieder heraus führt – steigen sie einem jederzeit betörend in die Nase, und die von Sommer, Herbst und Winter gleich dazu.

»Frühlingsdüfte«, »Sommerland«, »Herbstgold« und »Winterlicht« heißen die Jahreszeiten-Kreationen aus dem Kräutergarten Pommerland.

Die herzhafteren tierischen Aromen sind aus dem Stall verdrängt: Seit 2001 werden in Pulow Kräutertees in Bio-Qualität produziert.

Nur Künstler oder Verrückte verirren sich in diese abgelegene Gegend, hatte die Hamburgerin Christiane Wilkening in einer Zeitschrift gelesen und bei einem Besuch gleich gedacht: Hier bin ich richtig. Der örtliche Mirabell e. V. zur Förderung von Natur und Kultur und ein von ABM-Kräften angelegter Kräutergarten lieferten die zündende Idee. Inzwischen kümmert sich Christiane Wilkening um das Marketing einer Genossenschaft, deren finanzielles Fundament 60 Mitglieder in

der ganzen Bundesrepublik legten.

Vier Vollzeit- und vier Teilzeitkräfte aus Ost und West erwirtschafteten mit dem Kräutergarten Pommerland im vergangenen Jahr 240.000 Euro Umsatz, mehr als doppelt so viel wie 2005; ein Jahr später schrieben sie zum ersten Mal schwarze Zahlen. Mit dem bescheidenen Einheitslohn, den sie sich vorläufig zahlen, wird keine der Frauen reich. Aber sie fühlen sich in dem, was sie mit Hingabe tun, zu Hause. »Einem Ideal zu folgen«, sagt Christiane Wilkening, »hat eben seinen Preis.« Sie entrichten ihn gern.

Auf bisher 1,5 ihrer insgesamt zehn Hektar Land bauen



GESCHÄFTSFÜHRERIN WILKENING: »Alantura wächst, und wir wachsen mit.« Über 120.000 Packungen der aromatischen Pulower Kräutertees wurden im vergangenen Jahr in Alnatura-Bio-Supermärkten, Reformhäusern sowie über Naturkostgroßhändler und die eigene Webseite verkauft.



sie zwölf bis 15 Pflanzen wie Apfel- und Orangenminze, Ysop, Zitronenmelisse, Malve, Drachenkopf und grünen Hafer an, zum großen Teil in Handarbeit. Im Sommer wird geerntet, im Winter gemischt und verpackt. Drei Viertel der insgesamt etwa 50 verschiedenen Kräuter – bis zu zehn Tonnen getrockneter Blüten und Blätter werden pro Jahr verarbeitet – kommen von Ökobauern in Polen und Mitteldeutschland sowie von spezialisierten Kräuterhändlern im ganzen Bundesgebiet. Wenn der Kräutergarten Pommerland die Gebäude umgestaltet und seine modernen Trocknungsanlagen – im Moment noch das Nadelöhr – erweitert

hat, wollen die Kräuterfrauen auch die eigene Anbaufläche vergrößern. Liebhaber haben die Pulower Kräutertees bisher vor allem im deutschen Norden und Osten gefunden. 120.000 Packungen wurden im vorigen Jahr in Alnatura-Bio-Supermärkten, in Bioläden, einigen Reformhäusern, über Naturkostgroßhändler und die eigene Website verkauft. »Alnatura wächst«, sagt Wilkening, »und wir wachsen mit.« Im Pulower »Elfenraum« mischt sich das Grün von Melisse, Pfefferminze, Ysop und Salbei mit dem Violett, Gelb und Blau von Malven, Ringel- und Kornblumen. Die Linden- und Holunderblüten in der Mixtur für erholsa-

men Genuss stammen aus Wildsammlungen. Durch die großblättrige Verarbeitung bleiben die heilsamen Wirkstoffe und die Aromen erhalten; die langsame, schonende Trocknung mit dem Luftentfeuchter bewahrt die Frische der Farben. Jede Zellglas-Packung bietet den erfreulichen Anblick eines bunten Blumenbuketts in der Tüte. Für den Duft muss man die Nase hineinstecken und unter 17 Sorten die richtige Wahl treffen. Die Blätter mit kochendem Wasser aufgießen, ziehen lassen. Und genießen. Aus der Tasse steigen die Frühlingsgefühle zumindest schon einmal auf. Constanze Treuber

TEE-TIME

Für alle Lebenslagen

17 Pulower Teemischungen mit fantasievollen Namen wie »Drachenglut«, »Amabile«, »Venusmond« oder »Nachfeuer« versprechen tiefes Durchatmen, liebevollen Umgang mit sich selbst, wohlige Wärme, sanfte Träume oder einen guten Morgen. Als »Reines Kraut« bietet der Kräutergarten Pommerland entspannenden Drachenkopf, beruhigende Zitronenverbene, anregende Apfel- und Orangenminze an. www.kraeutergarten-pommerland.de

Ein Duft für alle Sinne

Der Duft- und Tastgarten im benachbarten Papendorf ist ein Projekt des Mirabell e. V. 200 Heil- und Duftpflanzen, Gewürze, darunter viele seltene, sowie heimische Obstbäume und Beersträucher können dort betrachtet, erschnuppert, erschmeckt und ertastet werden – barrierefrei auch für Rollstuhlfahrer und auf Wunsch mit fachkundiger Führung. www.mirabelle.de

Künstler mischen im Lassaner Winkel

Unter dem Motto »Kräuter, Kunst und Himmelsaugen« haben sich viele der »Künstler und Verrückten« im Lassaner Winkel zusammengeschlossen, um Einwohnern und Gästen das ganze Jahr hindurch ein vielfältiges Programm an Festen, Ausstellungen, Konzerten, Ausflügen, Musik, Tanz-, Kunst- und Handwerkskursen zu präsentieren. **Info: Land & Leute Information Ackerbürgerei, Lassan** www.ackerbuergerei.de

Kräuterwanderung am Peenestrom

Wildkräuterwanderungen am Peenestrom und Kurse zu den Kräutern der Gründonnerstagsuppe, zu Heilpflanzen, essbaren Blüten, Desserts aus der Natur, zur Kraft wilder Wurzeln oder zur Küche der Hildegard von Bingen gibt es im Lassaner Winkel von April bis Oktober. www.ackerbuergerei.de